

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift
Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft
Band: 178 (2012)
Heft: 5

Artikel: Lehrverband Führungsunterstützung 30 - gemeinsam zum Erfolg
Autor: Hostettler, Christian
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-309581>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Lehrverband Führungsunterstützung 30 – gemeinsam zum Erfolg

Im Bereich der Führungsunterstützung werden Hightech-Mittel im Verbund eingesetzt. Dies stellt besondere Anforderungen an Kader und Truppen des Lehrverbandes Führungsunterstützung 30, welcher diese Spezialisten in seinen Schulen, Kursen und Fortbildungsdiensten der Truppe führt und ausbildet.

Christian Hostettler

Der Lehrverband Führungsunterstützung 30 (LVb FU 30), einer der drei Lehrverbände der Luftwaffe, bildet jährlich bis zu 3500 Kader und Soldaten aus. Diese anspruchsvolle Aufgabe wird unter Brigadier Willy Siegenthaler, dem Kommandanten des Lehrverbandes, getreu dem Motto «Gemeinsam zum Erfolg» engagiert gemeistert. Dazu kann sich der Lehrverband auf die Infrastruktur der Waffenplätze von Kloten, Bülach, Frauenfeld, Dübendorf und Jassbach stützen.

Die ausgebildeten Kader und Truppen alimentieren die eigenen Führungsunterstützungsformationen der Luftwaffe, die Formationen der Führungsunterstützungsbrigade 41 der FUB, die FU Bat des Heeres der Territorialregionen und der LBA. Die hohe Spezialisierung zeigt sich an der Anzahl der auszubildenden Funktionen. Es sind aktuell 34 verschiedene Offiziers-, 67 Unteroffiziers-, und 109 Mannschaftsfunktionen.

Beispiele dazu sind: Richtstrahloffizier, Funkaufklärungs-offizier, Radaroffizier, Wetteroffizier, Vermittler Unteroffizier IMFS (Integriertes Militärisches Fernmelde System), Gerätemechaniker BBUS (Breitband Übertragungssystem der Armee), Übermittlungspionier Fahrer, Informatikpionier und Sekretär.

Das Gros der Übermittler und Führungsunterstützer laufen durch die beiden grossen Schulen Kloten und Bülach in der Uem/FU Schule 62 sowie Frauenfeld mit der VBA Telematik 61. Die FU Offiziersschule 30 ist auf dem Waffenplatz Frauenfeld stationiert.

Grundausbildung

Um die Ausbildung im Verbandsrahmen für die Grundausbildung optimal gewährleisten zu können, gehen die Re-



Abb. 1: Inspektion bei der Uem FU UOS 62.

kruten der Uem/FU Schule 62 in Kloten/Bülach für den letzten Teil der Rekrutenschule nach Frauenfeld ins Kommando VBA Telematik 61. Dort wird eine Ausbildung im Rahmen eines Schulbataillons sichergestellt. Verstärkt werden sie unter anderem durch Infra- und Hauptquartierssoldaten, Diagnostiker, Radschüt-

zenpanzerfahrer und ABC Spezialisten. Nur im Bataillonsrahmen können die im FDT geforderten Netze real im Gelände und vom Soldat bis zum Bataillons Kommandoposten eins zu eins ausgebildet und trainiert werden. Dabei verteilt sich das Schulbataillon in der Ostschweiz auf einer Fläche von rund 50 km × 50 km, was besondere Anforderungen an die noch jungen Kader, aber auch ans betreuende Schulpersonal stellt. Abgeschlossen wird das Training des Hightech-Mittel-Verbundes durch die Übung «INTER-ARMES», in welcher das erworbene Wissen und Können unter realistischen Bedingungen überprüft wird.

In der EKF Schule 64 werden in Jassbach die EKF-Spezialisten ausgebildet. Die Schule ist im Moment schwergewichtig

Abb. 2: TAFLIR Stellung im FDT in der Ostschweiz.

Bilder: LVb FU 30



mit dem Abschluss der Einführung des integrierten Funkaufklärungs- und Sendesystems (IFASS) beschäftigt. Die FULW Schule 95 in Dübendorf bildet alle Nachrichten- und Übermittlungsspezialisten respektive Führungsunterstützer der Luftwaffe aus. Der Schule ist zudem die Ausbildung der Informatikpioniere und Sekretäre angegliedert.

Ausbildung und Einsatz aus einer Hand

Gemäss dem Luftwaffen-Grundsatz – Ausbildung und Einsatz aus einer Hand – sind dem Lehrverband neben dem Milizstab sechs aktive Abteilungen und eine Reserveabteilung unterstellt. Es sind dies die FDT Formationen der Führungsunterstützung der Luftwaffe (FULW). Diese Formationen liefern wichtige Beiträge zur erkannten Luflage (Recognized Air Picture – RAP) und gewährleisten mit ihren Sensoren und Übermittlungssystemen den erfolgreichen Einsatz der Luftwaffe in allen Lagen. Die Integration all dieser Sensorbeiträge wird auf Stufe Milizstab durch die Offiziere und Unteroffiziere des Teilstabes FU Einsatz vorgenommen. Seine verschiedenen Einsatzstellen sind im unmittelbaren Umfeld des Air Operation Center (AOC) angesiedelt.

Dieser Nachrichten- und Sensorverbund der Luftwaffe wird unter anderem mit folgenden Formationen sichergestellt: Die Luftwaffen Radar Abteilung 1 gewährleistet den Betrieb und die Sicherheit der militärischen Radarstationen. Die Mobile Luftwaffen Radar Abteilung 2 betreibt das taktische Fliegerradar TAFLIR, welches die Radarabdeckung im Bereich unterhalb der festen Radarstationen (unterhalb 3000 Meter über Grund) abdeckt (Abb. 2). Die LW EKF Abt 3 deckt luftwaffenspezifische EKF Bedürfnisse ab (Abb. 3). Die LW Übermittlungsabteilung 5 ist das FU Bat der Luftwaffe mit IMFS (Abb. 4), FIS LW (Führungsinformationssystem der Luftwaffe) und FEBEKO (Flab Feuer und Fliegerbewegungskoordination). Die Luftwaffen Nachrichten Abteilung 6 mit Luftwaffen Nachrichtenposten meldet zeitverzugslos Flugbewegungen im unteren Luftraum an die Einsatzzentrale der Luftwaffe und die Wetterabteilung 7 liefert Wetterinformationen und stellt die Wetterberatung der Luftwaffe, der zivilen Partner und insbesondere der Piloten sicher.

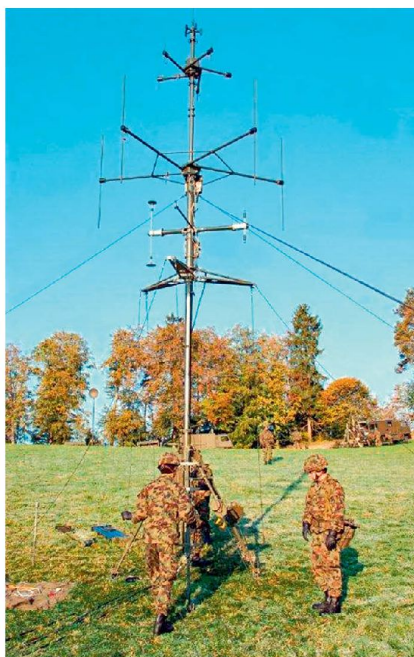


Abb. 3: Peilantenne.

Einsätze und Personal

Ein jährlich wiederkehrender Echteininsatz dieser Formationen ist jeweils der Unterstützungseinsatz zu Gunsten des Kantons Graubünden während des World Economic Forums in Davos. In diesem Jahr waren Kompanien von fast allen Abteilungen im Einsatz und haben diesen zur vollen Zufriedenheit der Luftwaffe erfüllt. Daneben werden die Abteilungen an Luftwaffenübungen wie «STABANTE» eingesetzt.

Ein grosser Vorteil des LVb FU 30 ist das gleichzeitige Miteinander von Grundausbildungsdienst und Fortbildungsdienst

FU Bereitschaftskompanie 104

Die Durchdiener der FU Bereitschaftskompanie 104 sind in Frauenfeld beheimatet und der FU Brigade 41 unterstellt. Der LVb FU 30 stellt dabei die Grundbereitschaft sicher. Diese Bereitschaftsformation mit einem Sollbestand von 75 AdA wird in verschiedenen Bereichen zu Gunsten der Armee eingesetzt und ist innerhalb von vier Stunden unter der Woche und zwölf Stunden am Wochenende einsatzbereit. Bei Krisenereignissen wie zum Beispiel Umweltkatastrophen kann sie gemeinsam mit ihren Partnern Verbindungen sicherstellen und somit die Führungsfähigkeit und die Kommunikation gewährleisten.



Abb. 4: Radio Access Point Panzer (RAP Pz).

der Truppe innerhalb des Lehrverbandes. Die gegenseitige, unkomplizierte Unterstützung findet man primär in der Ausbildung dank einem schnellen Regelkreis für die Umsetzung von Lehren, in zweiter Priorität aber auch für Unterstützungsleistungen wie bei fehlenden Kadern und Logistikmitteln.

In den vergangenen Jahren hat auch der LVb FU 30 zu den Sparanstrengungen der Armee und der Luftwaffe beigetragen. Von 339 bewilligten Stellen im Juli 2009 sind zu Beginn dieses Jahres noch deren 284 Stellen ausgewiesen und besetzt. Diese Reduzierung konnte durch die Nutzung von Synergien zwischen den Kommandi und durch eine effizientere Führungsstruktur erreicht werden.

Dies alles ist nur möglich dank kompetenten und engagierten Mitarbeitern in sämtlichen Bereichen des Lehrverbandes. Sie stellen den innersten Kreis und damit den Motor der Leistungserbringung in der Grundausbildung und den Fortbildungsdiensten der Truppe dar. Dies alles ist nur miteinander zu erreichen, getreu dem Motto: «Gemeinsam zum Erfolg».



Oberst i Gst
Christian Hostettler
SC LVb FU 30
Dr. oec. HSG
VRP Hoco Holding AG
6300 Zug